



On Air

21.9.2011; 16:35 Uhr: Die bekannten 1 LIVE Moderatoren Michael Dietz und Christian Terhoeven interviewen Frau Dr. Silke Späth, leitende Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, der KÖ-KLINIK

KÖ-KLINIK Pressestelle

Schönheitschirurgie wird bei Männern immer beliebter, so eine aktuelle Studie der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) vom 21.9.2011. Dieses Thema interessiert auch 1 Live und fragt bei der Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Frau Dr. med. Silke Späth, in der KÖ-KLINIK in Düsseldorf nach.

Frau Dr. Späth kann den Zuwachs an männlichen Patienten nur bestätigen. Gerade die Nasenkorrekturen haben in den letzten Jahren bei Männern deutlich zugenommen. Immer mehr Männer wünschen sich eine kürzere oder schmalere Nase. Nach unten gebogene Nasenspitzen werden häufig angehoben, verdünnt und geschmälert. Bei der Patientenbefragung der DGÄPC von 1.107 Teilnehmern stellte sich heraus, dass die Nasenkorrektur bei Männern noch beliebter als bei Frauen ist. Männern wie Frauen sind dabei natürliche Ergebnisse besonders wichtig. Frau Dr. Späth legt großen Wert auf die Gesamtharmonie des Gesichtes und distanziert sich ganz bewusst von Einheitsnasen.

Als häufigster Eingriff bei Männern wurde die Fettabsaugung angegeben. Fast jeder fünfte befragte Patient gab an, sich bereits einer Fettabsaugung unterzogen zu haben. Frau Dr. Späth beobachtet diese Tendenz auch in der KÖ-KLINIK. Männer bevorzugen die Fettabsaugung besonders im Brust- und Bauchbereich. Bei weiblichen Patienten ist und bleibt die Brustvergrößerung die beliebteste Operation.

Trends & Prognosen

Als klaren Trend für 2011 sieht die DGÄPC den Patientenwunsch nach sanften Verfahren in der Ästhetischen Chirurgie. Das gilt gleichermaßen für Falteninjektionen wie für operative Eingriffe. Eine weitere Prognose gibt die DGÄPC bei der Arztauswahl an. Sicherheit und eine ausführliche Beratung haben dabei oberste Priorität. 72,4 % aller befragten Studienteilnehmer gaben an, dass der Facharztstitel neben Empfehlungen, Sympathie oder Vertrauen ein wichtiges Kriterium sei.

Quelle: www.dgaepc.de



Dr. med. Silke Späth,
Leitende Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie